

GROSS-STEIN.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK OPPELN. — KREIS GROSS-STREHLITZ.

Die Herrschaft Gross-Stein mit einem Flächen-Inhalt von 25,000 Morgen, mit den Rittergütern Ottmütz, Sprzentschütz, Sucho-Danietz, Trach-Danietz mit Larischka, Schedlitz mit Kaminietz, Posnowitz mit Slawa, Klein-Stein mit Grabow und Lowietzko, endlich Gross-Stein mit Letoschin, war früher im Besitz der Freiherrlich von Larisch'schen Familie und ging aus dem Besitz des Freiherrn Ludwig Georg von Larisch, nach dessen Tode in das Eigenthum seiner Ehegattin Sophie Freiin von Larisch geborene Freiin von Strachwitz über.

Diese letztere vermachte die Herrschaft mit Pertinenzien ihrem Neffen, dem Standesherrn Grafen Hyacinth

Alois von Strachwitz Susky-Gross-Zauche und Kaminietz, Ritter des rothen Adler-Ordens 3. Klasse, so zwar, dass derselbe am 28. Januar 1809 in den Vollbesitz obiger Herrschaft kam; dieser verkaufte die Herrschaft am 3. Mai 1845 an seinen Sohn, Grafen Hyacinth Ernst von Strachwitz Susky-Gross-Zauche und Kaminietz, Königlich Preussischen Lieutenant a. D. und Ritter mehrerer hohen Orden, der wiederum nach zwanzigjährigem Besitz die Herrschaft am 3. Mai 1865 an seinen Sohn, den Landesältesten Grafen Hyacinth Carl von Strachwitz Susky-Gross-Zauche und Kaminietz verkaufte, in dessen Händen sie sich noch heut befindet.

Der letzte Umbau des Schlosses ist durch die Freiin Sophie von Larisch, geborene Freiin von Strachwitz im Jahre 1779 erfolgt und die letzte Renovation im Jahre 1858 ausgeführt worden.

Als besonders merkwürdig zu erwähnen ist noch, dass in dem Thurme des Schlosses eine Kapelle zu Ehren des heiligen Hyacinth sich befindet und an der Stelle des Altars seine Geburtsstätte gezeigt wird; es muss demnach dieser älteste Theil des Hauses nach Ermittlungen über die Geburt des heiligen Hyacinth über 600 Jahre stehen.

Provinz Schlesien.

Regierungs-Bezirk Oppeln.

Kreis Gross-Strehlitz.



Nach ein. Orig.-Aufn. v. Th. Hennieke, Druck b. Winkelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

GROSS-STEIN.